



Ulrich Kelber

Mitglied des Deutschen Bundestages
SPD-Fraktion

Bundeshaus Berlin

Platz der Republik 1 (UdL 50)
11011 Berlin
☎ (030) 227 – 700 26
☎ (030) 227 – 760 08
✉ Ulrich.kelber@bundestag.de
www.kelber.de

Ulrich Kelber, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

An die Fraktionsvorsitzenden
Im Deutschen Bundestag

- Franz Müntefering, MdB
- Dr. Angela Merkel, MdB
- Krista Sager, MdB
- Kathrin Göring-Eckardt, MdB
- Dr. Wolfgang Gerhardt, MdB

Bürgerbüro Bonn

Clemens-August.-Str. 64
53115 Bonn
☎ (0228) 280 31 35
☎ (0228) 280 31 36
✉ Ulrich.kelber@wk.bundestag.de

Berlin, den 7. Juli 2005

Einhaltung Bonn-Berlin-Gesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

als Bonns Bundestagsabgeordneter ist es ohne Frage eine meiner Hauptaufgaben, die Einhaltung der Regelungen des Bonn-Berlin-Gesetzes einzufordern, wenn dies denn nötig ist. Angesichts der Tatsache, dass der neue Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft gerade laut verkündet hat, dass er die Geschäftsstelle gerne gesetzeswidrig nach Berlin verlegen würde, ist es wohl angebracht, erneut daran zu erinnern, dass die Zusagen, die der Region Bonn gemacht worden sind, von allen Parteien getragen wurden und deshalb auch von allen Fraktionen eingehalten werden sollten.

Da im Rahmen von Bundestagswahlkämpfen gerne auch darüber spekuliert wird, was die eine Partei denn anders machen würde als die andere, wenn es denn zu einem Regierungswechsel kommen würde, möchte ich Sie alle noch einmal nachdrücklich daran erinnern, dass wir mit der Glaubwürdigkeit der Politik nicht nur in der Region Bonn spielen würden, wenn im Wahlkampf wieder laut über einen Komplettumzug nach Berlin oder die Zusammenlegung von Ministerien in Berlin nachgedacht würde. Die Verunsicherung die jedes Mal damit in der Region geschürt wird, schadet allen Parteien und sollte deshalb in unser aller Sinne unterbleiben. Natürlich bin ich mir darüber im Klaren, dass jedes Gesetz veränderbar ist und dass über den Schnitt der Ministerien die Bundesregierung selbst bestimmt, ich hoffe aber, dass wir uns alle einig sind, dass wir die Glaubwürdigkeit von Bundestag, Bundesregierung und Politik im Allgemeinen nicht mutwillig aufs Spiel setzen dürfen.

In diesem Sinne wäre ich Ihnen stellvertretend für die gesamte Region Bonn, Rhein-Sieg, Ahrweiler dankbar, wenn Sie und Ihre Fraktion sich auch in diesem Wahlkampf deutlich zur Einhaltung des Bonn-Berlin-Gesetzes bekennen würden und dies auch für nach der Wahl verbindlich erklären.

Ihrer Antwort gespannt entgegensehend,

grüße ich Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'W. M.' or similar initials.